

Treffpunkt

BÄRENPLATZ, 9, 11 & 27

Wir treffen uns beim
Bärenplatzbrunnen

Donnerstag 9. Juni 2022
17:00 bis 18 Uhr Führung, ansl.
Apero im Erdgeschoss (nicht
von Spörri Graf umgebaut!)

Führung durch
Andrea Graf- Spörri
und
Cesare Benati



S

W

B





Die drei Gebäude Nr. 9, 11 und 27 liegen in einer geschlossenen Häuserzeile vom Käfigturm bis und mit Café Fédéral am Bärenplatz Bern. Der langgezogene Querplatz ist seit Beginn des 16. Jahrhunderts nach allmählicher Zuschüttung des Stadtgrabens der 2. Westbefestigung entstanden. Die Häuserzeilen zeichnen auch heute noch den Verlauf des ehemaligen Grabens nach.

Die drei Gebäude sind Zeitzeugen der Architekturgeschichte in Bern von ca. 16. Jh. bis zur frühen Moderne um 1931–33. Diverse Anpassungen an geänderte Nutzungen und Umbauten der Bewohner sind bis heute ablesbar und erzählen ihre Geschichte. Absicht der Architekten war es, die noch vorhandene relevante Bausubstanz mit den zu erhaltenden Oberflächen aufzuarbeiten und angemessen zu ergänzen. Jüngere Einbauten wurden rückgebaut, moderne Schichten abgetragen sowie neue Eingangstüren und Fenster der Erdgeschossfassaden in Anlehnung an den bauzeitlichen Zustand gestaltet. Auch alle übrigen Fenster wurden entsprechend der relevanten Zeitgeschichten ergänzt, bzw. erneuert.

Interventionen aus einer begonnenen Dachsanierung von 2014 am Haus Nr. 27 wurden korrigiert, Geschossdecken erneuert und Schadstoffbelastete Bauteile und Bodenbeläge wurden demontiert und fachgerecht entsorgt.

Die drei Gebäude der Liegenschaft am Bärenplatz wurden bis 31.12.2019 von der Familie Gfeller als bisherige Eigentümerin als Restaurant/ Gastrobetrieb, Büros, Lager und für Personalunterkünfte genutzt, sowie teilweise untervermietet. Nach dem Eigentümerwechsel an die Immobiliengesellschaft Septima AG wurde ein neues Nutzungskonzept entwickelt und alle drei Gebäude werden gemeinsam und umfassend saniert (2019–2022).

Ab Juli/ August 2022 belebt das Restaurant das Erdgeschoss. Im 2. und 3. OG wurde eine Büronutzung geplant. Neu entstehen im Dachgeschoss 13 Maisonette-Wohnungen und 2 Geschosswohnungen.

Architektur: Spörri Graf Partner APP AG,
Bauleitung: Eberhard & Partner AG